

In sanfter Bewegung, nicht zu langsam

Bij nächtlicher Weil

p messa voce

J. Brahms

1. Bei nächt - li - cher Weil an eins Wal - des Born tät ein Jä - ger gar trau - rig - lich
 2. Die du dich in Träu - men ge - ze - get mir, trau - te Ni - xe, schaff Ruh mei - ner
 3. So klagt er, und rau - schend tönts - her vor aus des Quel - les tief un - ter - stern
 4. Da stür - zet der Jä - ger sich stracks - hin - ein in die Tie - fe, bald ist er ver -

sempre pp

(mf) 1. Bei nächt - li - cher Weil an eins Wal - des Born tät ein Jä - ger gar trau - rig - lich
 2. Die du dich in Träu - men ge - ze - get mir, trau - te Ni - xe, schaff Ruh mei - ner
 3. So klagt er, und rau - schend tönts - her vor aus des Quel - les tief un - ter - stern
 4. Da stür - zet der Jä - ger sich stracks - hin - ein in die Tie - fe, bald ist er ver -

p messa voce

7

1. Ste - hen, an der Hüf - te hängt stumm sein gül - de - nes Horn, wild im
 2. See - len, du mei - nes Le - bens all - ei - ni - ge Zier, was
 3. Grün - den, wie ein Men - schen - laut zu - des Jä - gers Ohr: Komm her
 4. schwun - den, dort un - ten emp - fahrt in das Lieb - chen fein, sei - ne

pp

1. Ste - hen, an der Hüf - te hängt stumm sein gül - de - nes Horn, wild im
 2. See - len, du mei - nes Le - bens all - ei - ni - ge Zier, was
 3. Grün - den, wie ein Men - schen - laut zu - des Jä - gers Ohr: Komm her
 4. schwun - den, dort un - ten emp - fahrt in das Lieb - chen fein, sei - ne

13

1. Win - de die Haa - re ihm we - hen, ja we - hen.
 2. willst du mich e - wig - lich quä - len, ja quä - len.
 3. ein, so tust Ru - he du fin - den, ja fin - den.
 4. Ruh hat er end - lich ge - fun - den, ja fun - den.

pp *rit* *pp* *rit*

1. Win - de die Haa - re ihm we - hen, ja - we - hen.
 2. willst du mich e - wig - lich - quä - len, ja - quä - len.
 3. ein, so tust Ru - he du fin - den, ja - fin - den.
 4. Ruh hat er end - lich ge - fun - den, ja - fun - den.